

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates der Stadt Leimen am Dienstag, den 24.09.2019 im Jugendtreff Basket 1, Senefelder Str. 10, Leimen

- öffentlich -

Beginn: 18.10 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend: Oberbürgermeister Hans D. Reinwald (ab 18.15 Uhr)
Bürgermeisterin Claudia Felden

Vom Jugendgemeinderat: Deniz, Aylin-Alev
Hirsch, Jonathan
Joos-Arp, Anne-Sophie
Naumov, Jessica
Nneji, Elisha

Entschuldigt: An der Heiden, Kira
Breyer, Michael
Euler, Katharina
Kloster, Christina
Lust, Kevin
Navarro Kienast, Sofia
Werner, Manuela Grace

Unentschuldigt: Dike, Mary-Jane
Gehrig, Lukas
Kaltschmitt, Tobias
Karaaslan, Ferit
Klefenz, Alena
Stelzer, Azucena
Wulle, Lea

Von der Verwaltung: Federolf, Rainer; Amt für Soziale Angelegenheiten (ASA)
Zeitler, Birgit; Flüchtlingsbeauftragte

Gäste: Todt, Tanja; Leiterin Basket
Katrín Häcker; Schulsozialarbeit
Gäste des Basket 1

Protokoll: Goßmann, Anja; ASA/JGR-Geschäftsstelle

TAGESORDNUNG

zur 3. öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderates der Stadt Leimen am Dienstag, den 24.09.2019, um 18.00 Uhr, im Jugendtreff Basket 1, Senefelder Str. 10 in Leimen

- öffentlich -

1. **Fragestunde**
2. **Protokolle** 10/2019
Benennung von Urkundspersonen
3. **Nachbesprechung der Kerwe** 11/2019
4. **Nachbesprechung des Workshops** 12/2019
5. **AG Jugendfreundliches Leimen – Unterstand Basket 2** 13/2019
6. **Völkerball-Night** 14/2019
7. **JGR-Wahl 2020** 15/2019
8. **Verschiedenes**

Bürgermeisterin Felden

begrüßt die anwesenden Jugendgemeinderäte und Gäste um 18.10 Uhr und stellt fest, dass zu der Sitzung fristgerecht eingeladen wurde.

Nach der Begrüßung betritt Oberbürgermeister Reinwald den Raum und Bürgermeisterin Felden übergibt ihm die Sitzungsleitung.

Oberbürgermeister Reinwald

entschuldigt sich für sein Zuspätkommen und begrüßt die Anwesenden ebenfalls.

1. Fragestunde

Anne-Sophie Joos-Arp

fragt an, ob ihre Stufe am FEG einen Stand am Leimener Weihnachtsmarkt bekommen kann.

Oberbürgermeister Reinwald

antwortet, dass dies zeitnah geprüft werden soll.

Gäste des Basket 1

möchten wissen, ob die Öffnungszeiten des Jugendtreffs dahingehend geändert werden können, dass abends länger und an Samstagen und Sonntagen geöffnet ist.

Oberbürgermeister Reinwald

antwortet, dass dies geprüft werden soll.

2. Protokolle

10/2019

Protokollbeurkundung

Benennung von Urkundspersonen

Als Urkundspersonen für die heutige Sitzung melden sich Elisha Nneji und Aylin-Alev Deniz.

3. Nachbesprechung der Kerwe

11/2019

Anne-Sophie Joos-Arp

teilt mit, dass mit einem Gewinn von ca. 1.000,-€ gerechnet werden kann. Sie meint, dass diesmal mehr Besucher auf der Leimener Kerwe waren. Allerdings waren die Bands auf der Rathaus-Bühne am Sonntag und Montag nicht so gut wie die am Georgi-Markt. Demzufolge war am Rathausplatz nicht so viel los. Es wäre schön, wenn man in Zukunft nach einem Gleichgewicht schaut.

Weiter bemängelt sie, dass vom JGR sehr viele Helfer abgesprungen sind. Ohne die Zusammenarbeit mit der evangelischen Jugendgruppe wäre diese Veranstaltung nicht zu schaffen gewesen. Auch gab es anfangs Probleme mit dem Stand, da nur ein kleiner aufgestellt war und nicht wie angekündigt ein großer Stand. Es wurde dann noch ein zweiter kleiner Stand dazu gestellt, was sich als perfekte Lösung, vielleicht auch für die Zukunft, herausstellte.

Aylin-Alev Deniz

schlägt vor, im nächsten Jahr auch Bands für Jugendliche spielen zu lassen. Weiter teilt sie mit, dass es Probleme mit dem Feuerwerk an der Kirche gab.

Gäste des Basket 1

finden nicht gut, dass der Boxautomat abends abgeschlossen war.

Oberbürgermeister Reinwald

wird die angesprochenen Probleme und Vorschläge mit in die Kerwenachbesprechung nehmen, wo nach Lösungen gesucht werden kann.

4. Nachbesprechung des Workshops

12/2019

Jonathan Hirsch

teilt mit, dass die Facebook und Instagram Accounts des JGR aktualisiert werden sollen. Auch die Website soll überarbeitet und evtl. nur noch zum Anmelden für die verschiedenen Events des JGR genutzt werden. Weiter bittet er darum, dass der JGR eine eigene Mail-Adresse bekommt. Er selbst wird sich um die o.g. Aufgaben kümmern.

Oberbürgermeister Reinwald

findet die Idee gut.

Anne-Sophie Joos-Arp

erklärt, dass der JGR am Workshop sich selbst und seine Arbeit reflektiert hat. Leider sind viele JGRler/innen in den letzten 2 Jahren abgesprungen. Sie regt an, dass die Ernennungsurkunde nicht zu Beginn, sondern besser zum Ende der aktiven JGR-Zeit ausgegeben werden soll. Die Gefahr ist zu groß, dass die Jugendlichen die Urkunde bekommen und sich dann nicht engagieren.

Weiter fordert sie, dass es in Zukunft eine Kontaktperson geben soll, welche den Kontakt zwischen JGR und GR kommunizieren soll.

Oberbürgermeister Reinwald

findet die Arbeit des JGR sehr gut. Er bittet jedoch darum, dass der JGR an den GR-Sitzungen präsenter ist. Die nächste GR-Sitzung wird am 26.09.2019 und die darauffolgende am 24.10.2019 jeweils um 18.30 Uhr stattfinden.

Gäste des Basket 1

möchten wissen, wann es in Leimen E-Scooter geben wird.

Oberbürgermeister Reinwald

erwidert, dass das Projekt mit den E-Scootern noch nicht problemlos läuft und noch viel Chaos herrscht. Auch muss abgewartet werden, welche rechtlichen Dinge erfüllt sein müssen. Er teilt weiter mit, dass es in Zukunft am Bahnhof St. Ilgen/Sandhausen Leihfahrräder geben soll.

5. AG Jugendfreundliches Leimen – Unterstand Basket 2

13/2019

Birgit Zeitler

erklärt, dass es sich um einen Unterstand mit großen Mülleimern handelt, wo sich Jugendliche auch außerhalb der Öffnungszeiten des Basket 2 treffen können. Geplant ist, dass die Stadt das Material zur Verfügung stellt und die Jugendlichen den größten Teil selbst bauen. Vorab müsse natürlich ein Statiker kontaktiert werden.

Gäste des Basket 1

teilen mit, dass es früher an der Geschwister-Scholl-Schule einen Container gab, wo sich Jugendliche treffen konnten. Den Schlüssel bekam man beim Hausmeister der Schule.

Rainer Federolf

erklärt, dass das der frühere Jugendclub Snuggles war.

Gäste des Basket 1

wünschen sich einen Platz am Feldweg hinter dem Basket 1 wo sie sich treffen können.

Elisha Nneji

schlägt vor, Sitzmöglichkeiten zu bauen.

Oberbürgermeister Reinwald

meint, dass ein Unterstand eine gute Möglichkeit sei. Er gibt jedoch zu bedenken, dass die Jugendlichen gut darauf aufpassen müssen.

Gast des Basket 1

teilt mit, dass die Jugendlichen sich oft im Kurpfalz-Centrum treffen. Allerdings sind dann meist einige alkoholisierte Erwachsene unterwegs und man kann sich nicht sicher fühlen.

Oberbürgermeister Reinwald

meint hierzu, dass der Ordnungsdienst abends und nachts unterwegs sei und genau auf solche Dinge achtet.

6. Völkerball-Night

14/2019

Elisha Nneji

bittet um Termine für die Kurpfalzhalle freitags im Zeitraum November 2019 bis Januar 2020. Weiter teilt er mit, dass für die Planung hauptsächlich Kevin Lust, Jonathan Hirsch und er selbst verantwortlich sind.

Anne-Sophie Joos-Arp
erklärt, dass die Planungen analog zum letzten Jahr laufen sollen.

7. JGR-Wahl 2020

15/2019

Aylin-Alev Deniz

meint, dass man mehr Werbung in den Schulen machen könnte. Vor ihrer Kandidatur gab es sehr wenig Information über den JGR an ihrer Schule.

Rainer Federolf

erwidert, dass alle Schulen im Umkreis angeschrieben und gebeten werden, die Informationen an die Schüler weiter zu geben. Leider funktioniere das nicht.

Elisha Nneji

meint, dass die Jugendlichen auf jeden Fall wieder persönlich die Werbung bekommen sollen.

Jessica Naumov

schlägt vor, die Flyer dahingehend zu ändern, dass die Ergebnisse und Veranstaltungen mit aufgedruckt werden.

Jonathan Hirsch

gibt zu bedenken, dass manche Leute dagegen waren, dass alle Bewerber einen Sitz im JGR ohne Wahl bekommen hatten.

Rainer Federolf

sagt, dass bei einer JGR-Wahl der oder die Coolsten gewählt werden und dass es nicht selten passiert, dass genau diese Kandidaten bzw. JGRler/innen sich nicht engagieren.

Oberbürgermeister Reinwald

ist sich dessen bewusst. Allerdings hat der JGR doch eine etwas andere Funktion als der GR. Des Weiteren gibt es in der GemO keine Vorschrift, dass ein JGR gewählt werden muss, sondern lediglich, dass die Städte und Gemeinden die Jugend beteiligen sollen. Er persönlich, findet das jetzige Verfahren, ohne Wahl, gut. Man müsse allerdings abwarten und immer neu entscheiden, je nach Höhe der Bewerberzahlen.

7. Verschiedenes

Tanja Todt

spricht das Herbstfest der Geschwister-Scholl-Schule an, welches am 19.10.2019 von 14.00 – 18.00 Uhr stattfindet. Sie bittet den JGR sich wieder mit der Button-Maschine zu beteiligen.

Anne-Sophie Joos-Arp

fragt nach, welches neue System für die Sitzungen eingeführt wurde.

Oberbürgermeister Reinwald

erklärt, dass es sich dabei um die Sitzungsvorlagen für den GR handelt. Hier wurde ein Zusatz eingefügt, ob eine Befassung im JGR stattfinden soll.

Jonathan Hirsch

bittet die Urkundspersonen besser auf die Zusage der Ausführung von Arbeiten laut Protokoll zu achten, wie z.B. den Dank an den Caterer an der JGR-Party im Basket. Weiter möchte er, dass in die AK-Sitzungen nur die JGRler/innen gehen, die auch in dem Arbeitskreis sind. So findet er, ist ein besseres Arbeiten möglich.

Tanja Todt

erinnert an den Spendenlauf für den neuen Jugendtreff am Freitag, ab 8.00 Uhr. Leider hat sie nur wenige Sponsoren gefunden.

Gast des Basket 1

bittet darum, dass der Bus 751 am Wochenende auch noch nach 18.00 Uhr fahren soll.

Oberbürgermeister Reinwald

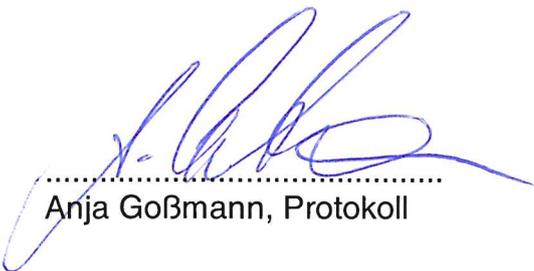
antwortet, dass man dies bei Herrn Weritz oder Herrn Hofmann erfragen kann.

Anne-Sophie Joos-Arp

möchte wissen, wo die nächste Sitzung stattfinden wird.

Die nächste Sitzung wird im neuen Kinderhort im Mörikeweg 1 in Leimen-St. Ilgen stattfinden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, beendet Oberbürgermeister Reinwald die 3. öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates Leimen um 19.30 Uhr.



.....
Anja Goßmann, Protokoll



.....
Oberbürgermeister Reinwald

Urkundspersonen:

.....
Aylin-Alev Deniz (JGR)

.....
Elisha Nneji (JGR)